

Von Beziehungspflege und Begegnungen in der Hospiz-Dienst Arbeit

Liebe Begleitende
Liebe Freunde vom Hospiz-Dienst St.Gallen
Geschätzte Mitglieder

Ein wesentlicher Unterschied zwischen einer Beziehung und einer Begegnung liegt darin, dass eine Beziehung eine langfristige Verbindung zwischen Menschen darstellt, die auf Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Unterstützung basiert.

Eine Begegnung hingegen ist eine kurzfristige Interaktion oder ein Treffen.

Unsere freiwilligen Begleitenden lernen die Menschen oft kurz, gerade für ein paar Stunden kennen. In dieser Zeit geniesst der Patient Zweisamkeit, fühlt sich verstanden und unterstützt, was zu einem Gefühl der Geborgenheit und des Trostes führen kann. Darüber hinaus kann die Begleitung bei der Bewältigung von Schmerzen oder anderen Symptomen unterstützend wirken. Zwei Menschen begegnen sich – eine positive Erfahrung in einer schwierigen Zeit.

«Seit regelmässig freiwillige Begleiter und Begleiterinnen unsere Patienten besuchen und für sie da sind, benötigen wir wesentlich weniger Schmerz- und Beruhigungsmedikamente.», äusserte die Stationsleiterin der Palliativabteilung.

Eine freiwillige Begleiterin schreibt nach Ihrem Dienst: «Als Frau A. gut eingeschlafen war und die Sonne in ihrer vollen Röte aufgegangen war, bin ich in Absprache mit der Nachtwache nach Hause gegangen...»

Wichtig ist eine gute Zusammenarbeit. Durch eine enge Beziehung können Pflegekräfte besser auf die Bedürfnisse und Wünsche der Patienten eingehen, sie emotional unterstützen und eine vertrauensvolle Umgebung schaffen. Auf der anderen Seite können auch kürzere Begegnungen unterstützen. Es ist uns ein Anliegen, dass Begegnungen helfen, Leid zu mindern.

Möge jede Begegnung, sei sie kurz oder lang, dazu beitragen, Trost und Unterstützung in schwierigen Zeiten zu spenden.

Herzlich,



Weiterbildung für Freiwillige

Weiterbildung und Supervision gewährleisten die Qualität unseres Engagements. Lehrreiche Inhalte und gegenseitiger Austausch machen diese Anlässe wertvoll.

Juni

- 5. **Ausflug, Führung, Abendessen im Wildpark Peter und Paul**
17.30 Uhr

- 24. **Supervision**
mit Veronika Longatti

August

- 22. **Umgang mit aggressivem Verhalten**

- 26. **Supervision**
mit Martina Bürki

September

- 2. **Austauschtreffen Team**
Palliativstation, 16.30 Uhr

- 5. **Symposium im KSSG**
«Ethik in der Medizin»

- 9. **Austauschtreffen Team**
Stationäres Hospiz, 14.00 Uhr

Oktober

- 23. **Der Trauerweg**
mit Jacqueline Bollhalder

Wir bitten um eine Anmeldung.

Öffentlicher Anlass - Save the date

- 23. November 2024, 19.00 Uhr

- Konzert mit**
Vocal ensemble euphonics

Rückblick

Hauptversammlung 2024



Datenschutz

Wir wollen die Übermittlung von Daten so gering wie möglich halten.

Bitte Berichte aus den Einsätzen mit einem neuen Mail senden. Also nicht auf «Antworten» klicken. Somit können die Informationen dezimiert werden.

Mailversand mit mehreren Empfängern bitte per Bcc senden. Die Adressen sind somit nicht sichtbar.

Vielen Dank!

Information

Aus dem Stationären Hospiz

Unsere Ansprechpersonen vor Ort sind primär Petra Schnellbach und weiter Jeanette Oertle. Petra wird sich im nächsten Newsletter vorstellen.

Buch Tipp



Hier und Jetzt
Verlag für Kultur
und Geschichte

Neue Begleitende

Herzlich willkommen im Hospiz-Dienst St.Gallen!

Manuela Lüthi
Ruth Rosenast
Silvia Steingruber
Judith Frei



Auf Wiedersehen

Franziska Spielmann
Thomas Eschenmoser

Wir danken sehr herzlich für all euer Engagement im Hospiz-Dienst und in der Begleitung schwerkranker Mitmenschen.



Von Herzen wünschen wir euch Gesundheit und immer wieder Energie und Freude, den Alltag zu bewältigen.